

# Protokoll

## 7. Sitzung des Klima-Beirats der Stadt Göttingen

**Datum:**

16.09.2024, 15:30 – 17:45 Uhr

**Protokoll:**

Janina Bodmann

**Ort:**

Neues Rathaus, Ratssaal

**Nächster Termin:**

Di., 10. Dezember ab 15:30 Uhr

**Protokoll-Anlagen:**

- **Anlage 1:**  
Präsentation
- **Anlage 2:**  
Teilnehmer\*innen-Liste

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
3. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität
4. Bericht aus den Arbeitsgruppen des Klima-Beirats
5. Ergebnisse der AGs zur Abschätzung der Klimaschutz-Zielsetzungen
6. Anträge und Stellungnahmen der Mitglieder sowie aus den AGs
7. Bericht der Verwaltung
8. Ergebnisverwendung
9. verschiedenes

**1. Begrüßung**

Nils König leitet die heutige Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Peter Schweiger gibt eine kurze Erinnerung an das verstorbene Beiratsmitglied Herrn Münter. Es folgt ein kurzer Überblick über die Änderungen in den Mitgliedschaften.

Bericht zum aktuellen Stand hinsichtlich klimaneutraler Universität/UMG: es erfolgte die Einladung des Beirats in die Senatskommission, weitere Gespräche werden geführt, u.a. mit dem Klima-Beirat und Health 4 Future zum bald startenden Neubau.

Genehmigung des Protokolls: ohne Anmerkungen genehmigt

**2. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds**

Claudia Trepte wird als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen und stellt sich kurz vor. Es wird nach Abstimmung eine offene Wahl durchgeführt.

Frau Trepte wird als neues Mitglied im Vorstand des Klima-Beirats einstimmig gewählt.

**3. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität**

Nils König gibt einen kurzen Überblick über die wesentlichen Themen der Sitzungen Mai bis August 2024 (siehe Präsentation in Anlage 1).

**4. Bericht aus den Arbeitsgruppen des Klima-Beirats**

**AG Bauen und Wohnen:** Herr Müller-Benedict gibt einen kurzen Überblick über die wesentlichen Diskussionspunkte der letzten Sitzungen (siehe Präsentation ab S. 10), u.a. die zukünftige Ausgestaltung der Energetischen Quartierssanierung und der Wegfall der KfW-Förderung. Die Verwaltung erläutert das geplante Vorgehen, zukünftige regelmäßig weitere Quartiere auszuweisen und die Konzepterstellung mit eigenen Ressourcen ohne Fremdvergabe zu realisieren. Auch die Rolle der Energieagentur Region Göttingen e.V. wird klargestellt, die AG plant, die EARG einzuladen. Das drängende Problem des Berater\*innenmangels wird diskutiert.

**AG Mobilität:** Nils König gibt einen Überblick, siehe Präsentation ab S. 12.

**AG Energie erzeugen:** Es fanden zwei Treffen seit der letzten Sitzung statt, das Ergebnis ist Beschlussvorschlag für eine Anfrage an die Verwaltung (siehe TOP 6), erläutert Gerd Rappenecker.

**AG Nachhaltig leben und Transformation:** In einem Gespräch von Vorstand und Verwaltung wurden mögliche Handlungsoptionen und Themenfelder für die AG beleuchtet.

**AG Wirtschaft:** Claudia Trepte berichtet von Auflösungserscheinungen der AG, so war es bisher eher schwierig, diese AG weiter zu führen. Seitens der GWG besteht die Möglichkeit, die AG-leitung zu übernehmen (Hr. Andreae, Frau Kliemannel).

**AG Anpassung:** Jan Evers berichtet vom Start der AG, diese hat die Arbeit aufgenommen.

**AK Wärmeleitplanung:** eine erste Sitzung fand statt, das weitere Vorgehen und die Verantwortlichkeiten sind noch zu klären.

## 5. Ergebnisse der AGs zur Abschätzung der Klimaschutz-Zielsetzungen

Es liegt ein Entwurf für eine Pressemitteilung aus den in den AGs erarbeiteten Ergebnissen vor. Dieses ging den Beirats-Mitgliedern im Vorfeld zu. Nils König erläutert die Herangehensweise. Es liegen keine Änderungswünsche und Anmerkungen vor.

**Beschlussvorschlag:** Der Stellungnahme in der vorliegenden Form wird zugestimmt.

→ Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen

## 6. Anträge und Stellungnahmen der Mitglieder sowie aus den AGs

Aus der AG Energie wurde ein Entwurf für eine offizielle Anfrage im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität erarbeitet. Herr Schüssler erörtert den vorgelegten Entwurf.

Die Verwaltung gibt einen Ausblick, wie zukünftig anhand des Klima-Controllings der Transformationspfad dynamisch bearbeitet und kontinuierlich angepasst werden kann. Der Klima-Bericht wird dies in Auszügen darstellen.

**Beschlussvorschlag:** Die Anfrage an den Umweltausschuss in der vorliegenden Form wird durch das beratende Mitglied Nils König gestellt.

→ Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen

## 7. Bericht der Verwaltung

### Klimaschutz-Zielsetzungen

Nadine Finn erläutert die Entwicklungen und Zusammenhänge des Klimaplanes Göttingen 2030 und der nachfolgenden Zielverschärfung.

Im direkten Einflussbereich wird die Wärmeleitplanung eingerichtet als Überprüfung der Zielerreichung und dessen Möglichkeiten. Die Klimaneutrale Verwaltung (KliVer) betrachtet den Handlungsbereich nach Innen (Stadtverwaltung), die Eigenbetriebe und Beteiligungen folgen in einem nächsten Schritt.

Außerhalb des direkten Einflussbereichs wirken die Wärmeleitplanung und der Klimaplan „Erneuerbare Energien im Außenbereich“ sowie die Energetische Quartierssanierung.

Die Klimaanpassung wird als strategisches Feld aus dem Klimaplan herausgelöst, durch das KLAK wird eine dem Klimaplan Göttingen 2030 entsprechende Strategiegrundlage erstellt.

Ziel ist es, Indikatoren festzulegen, um in einem nächsten Schritt diese im städtischen Haushalt für Nachverfolgbarkeit und Steuerung zu hinterlegen.

### Vorstellung der Ergebnisse des Klimaplan „Erneuerbare Energien im Außenbereich“ und des sachlichen Teilflächennutzungsplans Wind

Nadine Finn stellt ebenfalls die Ergebnisse aus den o.g. Planungsgrundlagen vor. Ziel ist die Ausweisung von mehr Flächen als gesetzlich vorgesehen. Der grundlegende Ablauf (Erstellung einzelner B-Pläne, Abwägung versch. Kriterien im Rahmen einer Einzelfallbetrachtung etc.) wird erläutert. Dabei kann kein Einfluss genommen werden auf die Eigentümer\*innen, die bereit sein müssen, ihre Flächen entsprechend zur Verfügung zu stellen. In der Diskussion wird auf diese ebenso wie auf Problematiken der Netzanbindung bzw. Netzeinspeisepunkte, Wirtschaftlichkeit, Energiesicherheit und naturschutzfachlichen Bedenken hingewiesen. Die Umsetzung, wo möglich, kann durch die Energieregion Göttingen GmbH durchgeführt werden. Die Nutzung der vorhandenen Dachflächen für PV-Anlagen sollte nach wie vor vorrangig angestrebt werden.

### **Umsetzung des Klimaplanes Göttingen 2030:**

Der Klimaplan Göttingen 2030 wird durch einen konstruktiven Austausch in der Stadt Göttingen umgesetzt. Durch das Problem der Ressourcenverfügbarkeit wird im Rahmen des HH-Sicherungskonzepts die Umsetzung und Umsetzbarkeit neu geprüft. Dabei werden Themenschwerpunkte, Potenziale und Handlungsmöglichkeiten identifiziert für das Referat für nachhaltige Stadtentwicklung und eng mit dem Dezernat D abgestimmt.

Der Wirkungskreis der Stadtverwaltung, aber auch thematische Überschneidungen, z. B. mit der GWG, werden aufgezeigt. Die Bedeutung des Klima-Controllings wird in diesem Zusammenhang erläutert, um die Zielerreichung zu überprüfen.

### **Energetische Quartierssanierung (EnQu):**

Ronja Brünjes (Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung) erläutert das bisherige und perspektivisch geplante Vorgehen im Projekt Energetische Quartiersentwicklung.

In der Diskussion wurde u.a. die Finanzierung der zukünftigen Projekte angesprochen. Zukünftig werden zwei Stellen die Konzepterstellung begleiten und koordinieren, ohne dass Fördermittel von der KfW-Bank vorliegen. Die Stadtverwaltung ist damit zukünftig freier in der Gestaltung. Da jedoch keine Ressourcen für mehr Quartierskonzepte vorliegen, können zukünftig auch weniger Projekte umgesetzt werden. Land und Bund haben die Förderprogramme insgesamt massiv zurückgeschraubt, sodass die Stadtverwaltung zukünftig mit den vorhandenen Möglichkeiten arbeiten muss, der Wille zur Umsetzung ist nach wie vor vorhanden. Es können nicht parallel mehrere Projekte umgesetzt werden; die laufenden Projekte werden mit externer Begleitung durchgeführt, die gesammelten Erfahrungen werden übertragen und in die nächste Konzepterstellung/Betrachtung in Quartieren eingezogen. In 2025 werden somit maximal zwei weitere Konzepte umgesetzt.

Es wird erläutert, dass die Stadt in eine strukturelle Unterfinanzierung gelaufen ist, die sie im Vorfeld nicht beeinflussen konnte, da ihr Aufgaben und Ressourcen zugewiesen wurden. Eine Priorisierung ist daher von großer Bedeutung.

### **Klimaanpassungskonzept (KLA) und Stadtwasserhitzeplan (SHP):**

Amelie Möller (Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung) gibt einen Überblick über den Bereich Klimaanpassung und die strategischen Grundlagen durch KLA und SHP.

### **Klimaneutrale Verwaltung:**

Carolin Hoffrogge (Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung) erläutert die Grundstruktur des Prozesses Klimaneutrale Verwaltung gem. §18 NKlimaG sowie das geplante Vorgehen.

Die Frage, inwiefern der THG-Bonus für kommunale E-Fahrzeuge eingenommen wird als Möglichkeit, andere Maßnahmen zu finanzieren, wird angesprochen.

Nachtrag: Der THG-Bonus wird von Beginn an sowohl durch die GöVB als auch die Stadtverwaltung in Anspruch genommen.

Weiterhin wurde informiert über

- Einen positiven **Förderbescheid für Projekt „Göttingens Ernährung im Wandel“**
- Erhaltene **Auszeichnungen für Starkregenvorsorge und EnergieRegion Göttingen GmbH**
- die gelaunchte **Plattform nachhaltiger Konsum**

Aus dem Beirat wurde angemerkt, dass die Erreichung der Klimaziele sehr schwierig ist, vor allem im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage, daher sind bestehende Erfolge sehr positiv, z. B. im Bereich EE und EnQu. Die skizzierten Einschränkungen bestehen nicht nur in Göttingen.

## **8. Ergebnisverwendung**

Zu TOP 2: Einbringung in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität im Oktober

## **9. Verschiedenes**

Frage aus dem Beirat: könnte die AG Mobilität am AK Radverkehr teilnehmen?

- Der AK soll möglichst schlank gehalten werden, außerdem sind bereits zahlreiche Beiräte vorhanden, daher erfolgte diese Entscheidung im Rahmen der Tätigkeit der laufenden Verwaltung

Es wurde nochmals der Aufruf an die AGs gerichtet, Themen rechtzeitig mitzuteilen, damit die Tagesordnung gemeinsam gestaltet werden kann.

# **7. Sitzung des Klima-Beirats der Stadt Göttingen**

**16. September 2024**  
**Neues Rathaus, Ratssaal**

# Agenda

---



- 1. Begrüßung und Bericht des Vorstands**
- 2. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds**
- 3. Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität**
- 4. Bericht aus den Arbeitsgruppen des Klima-Beirats**
- 5. Ergebnisse der AGs zur Abschätzung der Klimaschutz-Zielsetzungen**
- 6. Anträge und Stellungnahmen der Mitglieder sowie aus den AGs**
- 7. Bericht der Verwaltung**
- 8. Ergebnisverwendung**
- 9. Verschiedenes**

# TOP 1: Begrüßung und Bericht des Vorstands

---



- Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (14. Mai 2024)
- Überblick über die Aktivitäten seit der letzten Sitzung
- Änderungen unter den Mitglieder des Klima-Beirats
- Aktueller Stand hinsichtlich „Klimaneutrale Universität und UMG“

## **TOP 2: Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds**

---



**Vorschlag: Claudia Trepte**

## TOP 3: Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

---



### Sitzungen Mai 24 bis August 24

#### Sitzung 28.5.24

- Teilnahme an einem niedersachsenweiten Projekt zur zukünftigen ÖPNV-Finanzierung
- Antrag die PARTEI/Volt: gendergerechte Verkehrsplanung

## TOP 3: Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

---



### Sitzung 20.6.24

- Mitteilung der Verwaltung, als Fortschreibung des Klimaplan Verkehrsentwicklung einen Masterplan Mobilität (gemäß EU-Verordnung als Sustainable Urban Mobility Plan) aufzustellen; ggf. mit Bundeszuschüssen
- CDU-Antrag zur Entsiegelung und Begrünung von Schulhöfen
- Vorstellung des geplanten Erfassungssystems unerlaubter Einfahrten in die Innenstadt
- Interfraktioneller Antrag zur Begrünung des Vorfeldes der Lokhalle
- SPD-Antrag zu mobilen Grünanlagen im Stadtgebiet
- Klimaneutrale Verwaltung: Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes (§18 nieders. Klimaschutzgesetz)

## TOP 3: Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

---



### Sitzung 27.8.24

- Antrag Grüne: Schutz Städt. Immobilien und technischer Versorgungsstruktur vor Starkregenereignissen (KLAK, SHP, SRGK, SRRK)
- Interfraktioneller Antrag zum Hitzeschutz für Menschen in der Stadt Göttingen (KLAK, SHP, HAP)
- Grundsatzbeschluss Wärmenetze (Anschluss an Nah- und Fernwärme, Wärmeleitplanung)
- Umsetzung des Radentscheids:
  - Förderantrag für Radinfrastrukturprojekte
  - Neue Fahrradstraßen Bühlstraße und Hospitalstraße

## **TOP 3: Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität**

---



**Weiterhin ohne Stellungnahme der Verwaltung:**

**Antrag Klimabeirat zur Verbesserung des Fahrradverkehrs**

**Antrag Klimabeirat zu sicheren Radwegeverbindungen zwischen Südstadt  
und Innenstadt/Universität/UMG/Weende über das  
Geismartor/Geismarlandstr. und Schildweg**

## TOP 4: Bericht aus den AGs

---



### AGs

1. Bauen und Sanieren
2. Mobil sein und transportieren
3. Energie erzeugen und bereitstellen
4. Arbeiten und Wirtschaften
5. Anpassung an den Klimawandel
6. Nachhaltig leben + Transformation

## **Sitzung am 6. Juni:**

- Frau Brünjes (Ref. 07) informiert über Modellquartiere u.a. Maßnahmen des Klimaplanes: 1. Die dort anvisierten Fortschritte sind seit 3 Jahren überfällig. 2. Die einberechnete KfW-Förderung ist weggefallen! Anfrage Vorstand: wie kann Stadt/Verwaltung die weitere Zukunft der energetischen Sanierung lt. Klimaplan sichern?
- In der Prioritätenliste der städt. Sanierungsvorhaben fehlt weiterhin eine Spalte „Geschätzte THG-Reduktion“
- Sammlung mögl. Maßnahmen zur Erhöhung der Sanierungsrate: „Komplettpaket Sanierung“, „Marktplatz“ Handwerksbetriebe/ Sanierungsfirmen, ...

## **Sitzung 15. August:**

- Vorlage Klimazielerreichung im Bereich Bauen für Vorstand
- Stand Balkonanlagen bei Wohnungsgen (1 Anlage): Auflagen hoch; SWB: wenig Interesse bei Mietern.

- Wegfall KfW-Förderung: Vorstand fragt Verwaltung in KB-Sitzung an
- Diskussion über Möglichkeiten, die Sanierungsrate zu erhöhen, Punkte u.a. :
  - Gibt es in Gö zu wenig Energieberater? Wo liegt das Problem, dass in Gö wenig energetisch saniert wird?
  - Was hat die Energieagentur vor zur Erhöhung der Sanierungsrate? Anfrage an die Energieagentur, darüber in der kommenden Sitzung zu berichten;
  - Die GWG steht mit den ansässigen Unternehmen in Göttingen u.a. über das Format „Meet and Speak“ im GE Grone in einem regelmäßigen Kontakt, um Möglichkeiten und Kooperationen für eine nachhaltige, klimaschonende /-neutrale Wirtschaft zu fördern.

**Seit der letzten KB-Sitzung 3 mal getagt**  
**nächste Sitzung: 23.9. 16:15 Uhr**

### **Bearbeitete Themen:**

- **Folgen des Radentscheids:**
  - Begleitung des Prozesses
  - Einladung von Verwaltung, GöZero und ADFC
  - Eigene Vorschläge zur Umsetzung (z.B. Antrag Nord-Süd-Verbindung)
- **Stellungnahme zur der Erreichbarkeit der Klimaziele im Bereich Mobilität**
- **Fragebogen Plan Mobil zum NVP**

### **Zukünftige Themen:**

- **Masterplan Mobilität**
- **Umwidmung von Parkplatz- und Straßenverkehrsflächen**

# TOP 5: Ergebnisse der AGs zur Abschätzung der Klimaschutz-Zielsetzungen



## Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen zusammengefasst als Entwurf einer Stellungnahme

vorab per Mail

- AG Energie
- AG Bauen und Sanieren
- AG Mobilität
- AG Arbeiten und Wirtschaften

### Vorbemerkung

Der Klimabeirat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, eine Presseerklärung zur Erreichung der Klimaziele auf der Basis der Arbeitsgruppen-Berichte zu dem Thema abschließend im September zu beraten und dann zu veröffentlichen. Der Vorstand hat daraufhin die 4 betroffenen AG's gebeten, Zusammenfassungen ihrer Berichte zu erstellen und dem Vorstand für eine gemeinsame Erklärung zur Verfügung zu stellen.

Die AG's Bauen und Sanieren und Mobilität haben die Zusammenfassungen erstellt und beschlossen. Der Vorsitzende der AG Energieerzeugung hat der vom AG-Mitglied Nils König erstellen Zusammenfassung für die AG zugestimmt. Da es bei der AG Arbeiten und Wirtschaften derzeit keine Vorsitzende gibt, hat Nils König als Mitglied der AG auch hier eine Zusammenfassung aus der Präsentation der letzten KB-Sitzung erstellt.

Aus allen Beiträgen der AG's ist die folgende Stellungnahme entstanden.

### Stellungnahme des Klimabeirates der Stadt Göttingen zur Erreichung der Klimaziele des Klimaplan 2030

Die Arbeitsgruppen des Klimabeirates haben sich in mehreren Sitzungen mit dem Erreichen der Klimaziele des vom Rat der Stadt beschlossenen Klimaplan 2030 auseinandergesetzt. Dabei wurde versucht, in den verschiedenen Handlungsfeldern Abschätzungen vorzunehmen, in wie weit die Klimaziele, die im Klimaplan bis 2030 gesteckt wurden, bei der derzeitigen Handlungsweise erreichbar sind. Dies ist in Bereichen wie der Energieerzeugung sehr viel besser abschätzbar als in anderen Bereichen wie z.B. der Mobilität, da in vielen Fällen keine konkreten Zahlen oder Indikatoren vorliegen. Daher fallen die Abschätzungen in den verschiedenen Handlungsfeldern sehr unterschiedlich aus. Es ist jedoch festzustellen, dass in keinem der untersuchten Handlungsfelder Energieerzeugung, Mobilität, Bauen und Sanieren sowie Wirtschaft die gesteckten Ziele bis 2030 erreicht werden, wobei die Chancen für den Bereich Energieerzeugung am größten sind. Daher bedarf es dringend einer Überprüfung und Erweiterung der geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Rat der Stadt durch Ratsbeschluss seine Klimaziele gegenüber dem Klimaplan 2030, der eine Klimaneutralität bis 2045 vorsah, nochmal deutlich verschärft hat und Klimaneutralität bis 2030 anstrebt.

Im Folgenden nun die Einschätzungen des Klimabeirates für die verschiedenen Handlungsfelder:

#### 1. Bereich erneuerbare Energie-Erzeugung

Für den Bereich Energieerzeugung und dabei insbesondere für den Bereich Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien hat der Klimaplan 2030 der Stadt Göttingen sehr konkrete Ziele formuliert: es sollen PV-Anlagen auf privaten, Firmen- und städtischen Dächern sowie große Freiflächen-Anlagen mit einer Leistung von 406 MWp bis 2030 errichtet werden; derzeit gibt es davon rund 31 MWp. Im

# TOP 5: Ergebnisse der AGs zur Abschätzung der Klimaschutz-Zielsetzungen



## Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen zusammengefasst als Entwurf einer Stellungnahme

vorab per Mail

- AG Energie
- AG Bauen und Sanieren
- AG Mobilität
- AG Arbeiten und Wirtschaften

## Beschlussvorschlag:

Der Stellungnahme in der vorliegenden Form wird zugestimmt.

### Vorbemerkung

Der Klimabeirat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, eine Presseerklärung zur Erreichung der Klimaziele auf der Basis der Arbeitsgruppen-Berichte zu dem Thema abschließend im September zu beraten und dann zu veröffentlichen. Der Vorstand hat daraufhin die 4 betroffenen AG's gebeten, Zusammenfassungen ihrer Berichte zu erstellen und dem Vorstand für eine gemeinsame Erklärung zur Verfügung zu stellen.

Die AG's Bauen und Sanieren und Mobilität haben die Zusammenfassungen erstellt und beschlossen. Der Vorsitzende der AG Energieerzeugung hat der vom AG-Mitglied Nils König erstellen Zusammenfassung für die AG zugestimmt. Da es bei der AG Arbeiten und Wirtschaften derzeit keine Vorsitzende gibt, hat Nils König als Mitglied der AG auch hier eine Zusammenfassung aus der Präsentation der letzten KB-Sitzung erstellt.

Aus allen Beiträgen der AG's ist die folgende Stellungnahme entstanden.

### Stellungnahme des Klimabeirates der Stadt Göttingen zur Erreichung der Klimaziele des Klimaplan 2030

Die Arbeitsgruppen des Klimabeirates haben sich in mehreren Sitzungen mit dem Erreichen der Klimaziele des vom Rat der Stadt beschlossenen Klimaplan 2030 auseinandergesetzt. Dabei wurde versucht, in den verschiedenen Handlungsfeldern Abschätzungen vorzunehmen, in wie weit die Klimaziele, die im Klimaplan bis 2030 gesteckt wurden, bei der derzeitigen Handlungsweise erreichbar sind. Dies ist in Bereichen wie der Energieerzeugung sehr viel besser abschätzbar als in anderen Bereichen wie z.B. der Mobilität, da in vielen Fällen keine konkreten Zahlen oder Indikatoren vorliegen. Daher fallen die Abschätzungen in den verschiedenen Handlungsfeldern sehr unterschiedlich aus. Es ist jedoch festzustellen, dass in keinem der untersuchten Handlungsfelder Energieerzeugung, Mobilität, Bauen und Sanieren sowie Wirtschaft die gesteckten Ziele bis 2030 erreicht werden, wobei die Chancen für den Bereich Energieerzeugung am größten sind. Daher bedarf es dringend einer Überprüfung und Erweiterung der geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Rat der Stadt durch Ratsbeschluss seine Klimaziele gegenüber dem Klimaplan 2030, der eine Klimaneutralität bis 2045 vorsah, nochmal deutlich verschärft hat und Klimaneutralität bis 2030 anstrebt.

Im Folgenden nun die Einschätzungen des Klimabeirates für die verschiedenen Handlungsfelder:

#### 1. Bereich erneuerbare Energie-Erzeugung

Für den Bereich Energieerzeugung und dabei insbesondere für den Bereich Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien hat der Klimaplan 2030 der Stadt Göttingen sehr konkrete Ziele formuliert: es sollen PV-Anlagen auf privaten, Firmen- und städtischen Dächern sowie große Freiflächen-Anlagen mit einer Leistung von 406 MWp bis 2030 errichtet werden; derzeit gibt es davon rund 31 MWp. Im

# TOP 6: Anträge und Stellungnahmen der Mitglieder sowie aus den AGs



## Entwurf der AG Energie

vorab per Mail

### Beschlussvorschlag:

Die Anfrage an den Umweltausschuss in der vorliegenden Form wird durch das beratende Mitglied Nils König gestellt.

Klarstellung der städtischen Ziele und Maßnahmen zur Klimaneutralität  
Klimabeirat der Stadt Göttingen, 28.08.2024

#### Problemstellung:

Die Stadt Göttingen hat mit ihrem „Klimaplan 2030“ im Sommer 2021 den Weg für eine Klimaneutralität der Stadt Göttingen im Jahre 2045 beschlossen. Die im Plan verabschiedeten Maßnahmen reichen dabei nur bis zum Jahr 2030 und müssen dann ergänzt werden.

Im Dezember 2021 hat der Rat der Stadt Göttingen weiterhin beschlossen, dass die Stadt „in ihrem Wirkungskreis“ bis zum Jahr 2030 klimaneutral werden will.  
Für diesen Beschluss fehlt bis heute eine Umsetzungsplanung.

#### Beschlussvorlage

Der Klimabeirat fordert den Rat der Stadt Göttingen dazu auf, von der Verwaltung für die Umsetzung des Ratsbeschlusses vom Dezember 2021 folgende Fragen beantworten zu lassen:

1. Wie definiert die Stadt Göttingen in Bezug auf den oben genannten Ratsbeschluss ihren „Wirkungskreis“? In welchen Bereichen soll also die Klimaneutralität bis 2030 erreicht werden (z.B.: Stadtverwaltung, Gebäude, Fuhrpark, Tochtergesellschaften wie GEB, GöVB, GöSF, Stadtwerke, etc.)?
2. In welchem Plan und mit welchen Maßnahmen soll die Klimaneutralität hier erreicht werden? Wie soll der Transformationspfad aussehen?
3. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung außerhalb des unter 1. definierten Wirkungskreises, um die Bürgerinnen und Bürger, wie auch die Unternehmen der Stadt in ihren Anstrengungen zu unterstützen, die Klimaneutralität Göttingens zu erreichen (z.B.: Bauleitplanung, Kommunikation und Beratung, Fördermittel, Satzung mit Anschluss- und Benutzungszwang, etc.)?

#### Begründung

- Mit dem Ratsbeschluss vom Dezember 2021 hat sich die Stadt Göttingen selbst eine Verpflichtung auferlegt, die rechtsgültig ist und nicht ignoriert werden kann.
- Der Klimabeirat versteht den Beschluss so, dass die Klimaneutralität 2030 im „Wirkungskreis“ der Stadt erreicht werden soll. Die Umsetzung ist dann gezielt zu planen und zu realisieren.
- Auch vor der gegenwärtigen Finanzkrise war ein Transformationspfad der Stadt mit entsprechenden Maßnahmen und Meilensteinen nicht zu erkennen. Es ist wichtig, gerade jetzt dieses Ziel nicht aus dem Blick zu verlieren und seine Verfolgung nicht auszusetzen.
- Die Stadt selbst hat nur einen begrenzten Wirkungskreis und kann eine Klimaneutralität nicht ohne die die Maßnahmen der Bürgerinnen und Bürger, sowie der Unternehmen erreichen.
- Die Stadt hat aber eine Vorbildfunktion. Daher ist es wichtig, dass sie klar kommuniziert, wie sie vorangehen will, um in ihrem Wirkungsbereich tatsächlich Klimaneutralität zu erzielen.
- Auch wenn das Ziel sehr herausfordernd ist und eventuell erst etwas später erreicht werden kann, ist seine Verfolgung ohne Alternative.
- Mit der Veröffentlichung des eigenen Transformationspfads, wie auch der Unterstützung der Göttinger Gesellschaft in der Zielverfolgung kann das gegenwärtige Schweigen in Sachen Klimaschutz durch eine mitnehmende Kommunikation in der Stadtgesellschaft abgelöst werden.

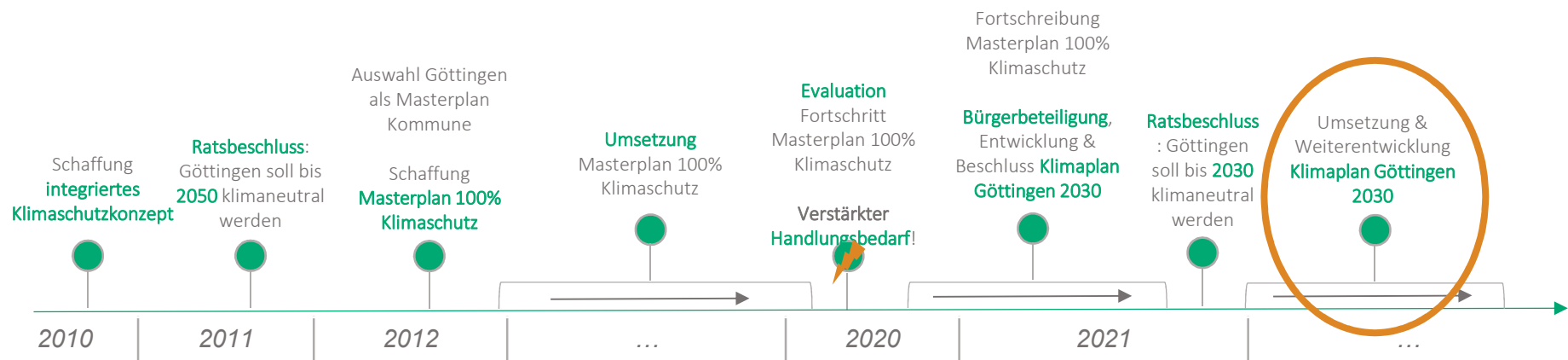
## **TOP 7: Bericht der Verwaltung**

---

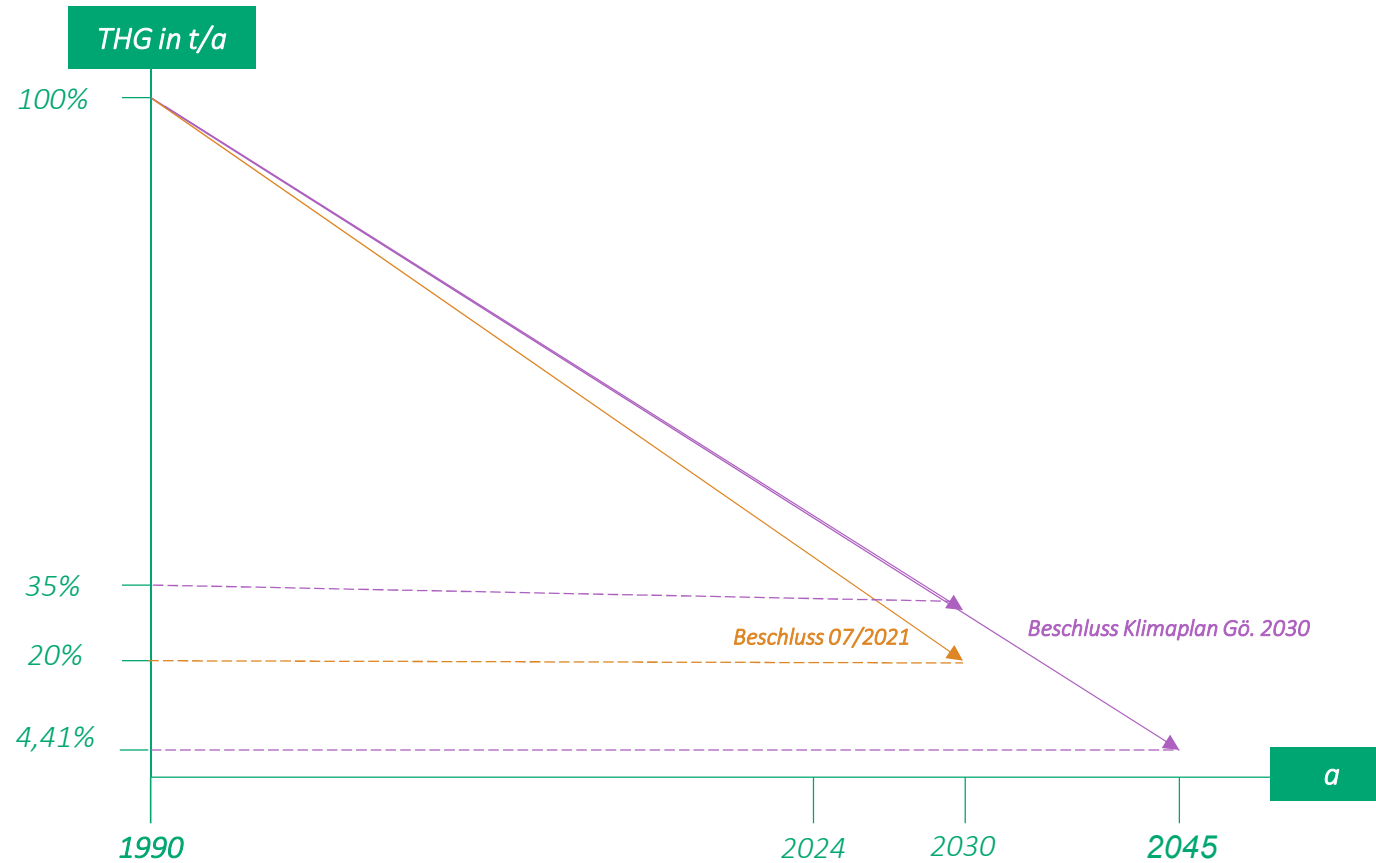
- **Klimaschutz: Klimaneutrale Verwaltung**
- **Energetische Quartierssanierung**
- **Klimaplan Erneuerbare Energien im Außenbereich**
- **Wärmeleitplanung**
- **Stadtwasserhitzeplan (SHP) und Klimafolgenanpassungskonzept (KLAK)**
- **Auszeichnungen**
- **Plattform Nachhaltiger Konsum**

# I. Göttingens Weg zur Klimaneutralität

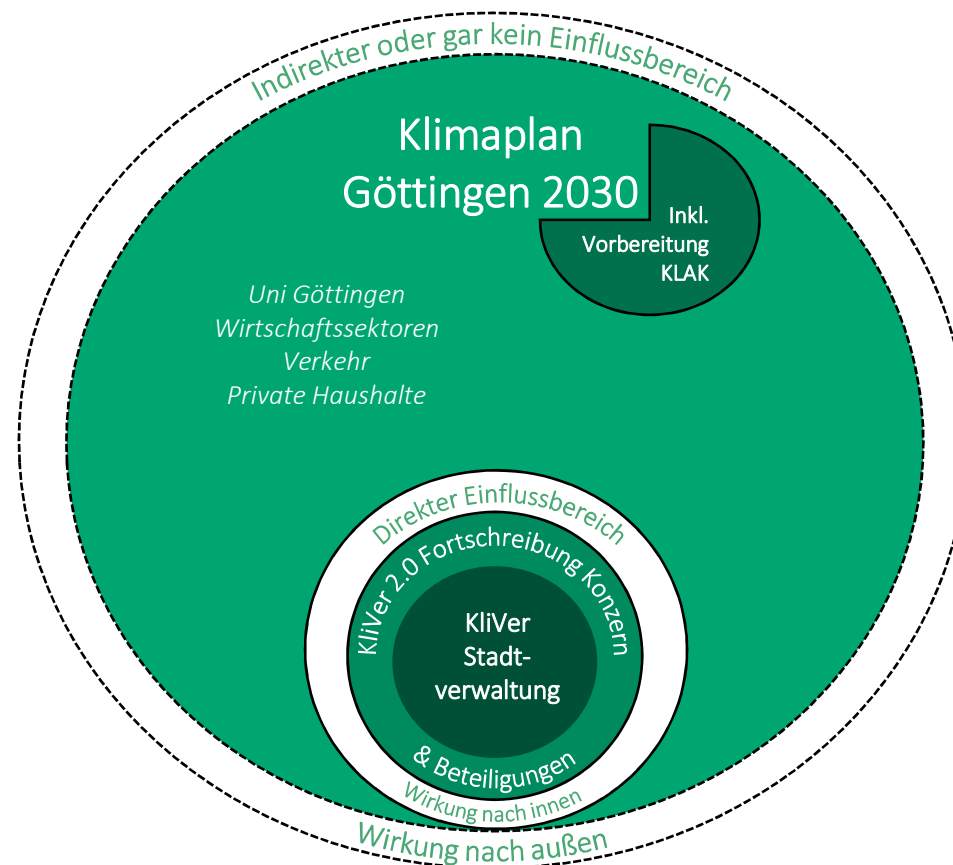
# Historie



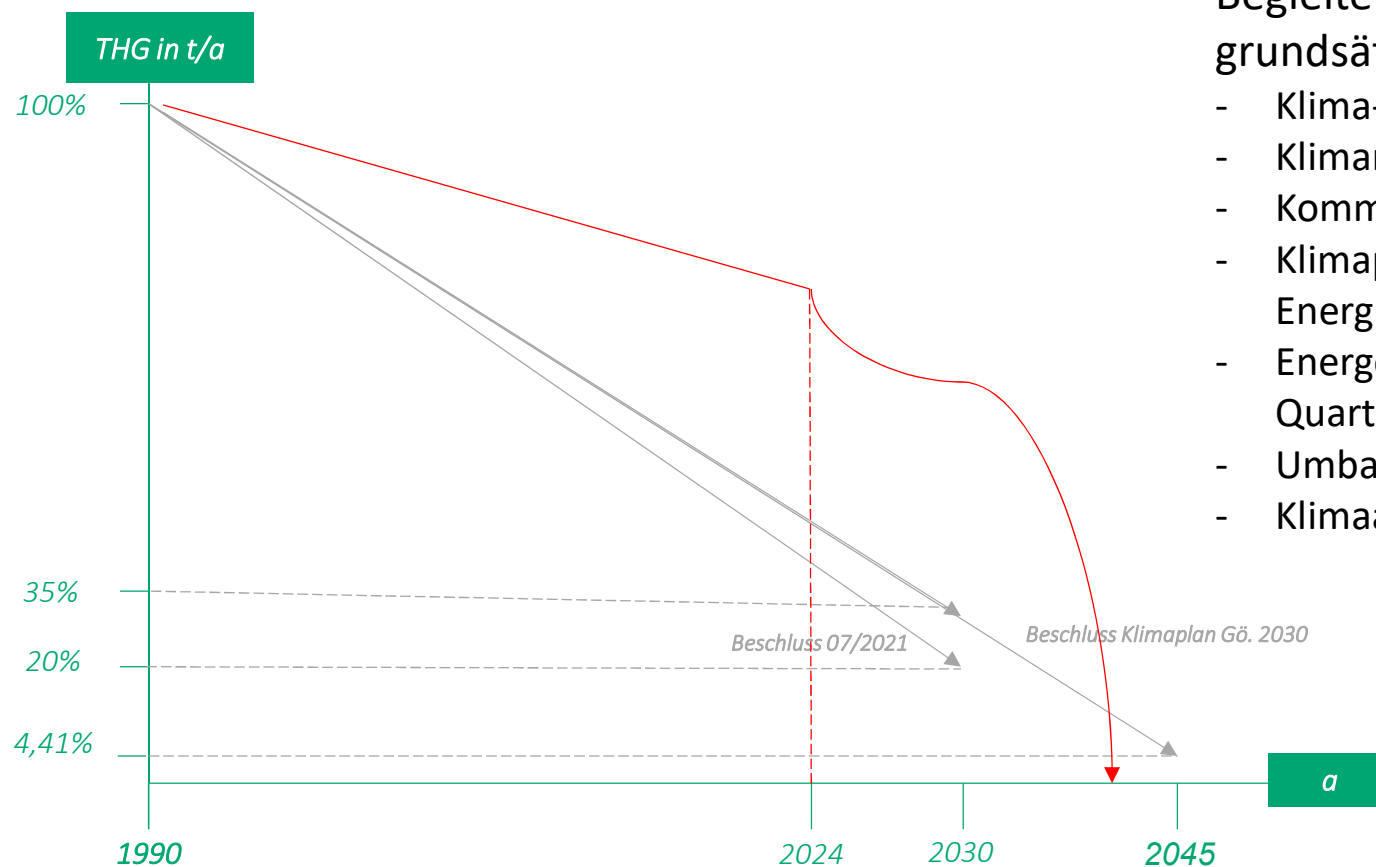
# THG- Einsparung als strategisches Ziel



# Einbettung in gesamstädtischen Kontext



## THG- Einsparung als strategisches Ziel per Ratsbeschluss und Gesetzgebung



Begleitende strategische und grundsätzliche Prozesse, wie

- Klima-Controlling
- Klimaneutrale Verwaltung
- Kommunale Wärmeleitplanung
- Klimaplan „Erneuerbare Energien im Außenbereich“
- Energetische Quartierssanierung
- Umbau der Infrastruktur
- Klimaanpassung

## II. Energiewende

## Wie können Energie erzeugt und Sanierungen vorangetrieben werden?

- » Festlegung von Orten der Energiegewinnung über **Bauplanungsrecht**
- » **Anreizsysteme** für den privaten Ausbau von Energiegewinnungsanlagen
- » Unterstützung von **Bürgerenergiegenossenschaften** und Gründung der **Energieregion Göttingen GmbH**
- » **Konzepterstellung** als Grundlage der Förderfähigkeit von privaten und öffentlichen Vorhaben:
  - Energetische Quartierssanierung und Sanierungsgebiete
  - versch. Schwerpunkte

### LEGENDE

- Stadt Göttingen
- Potenzialflächen FF-PVA (2.383,6 ha)
- 200m Korridor nach §35 BauGB
- 500 m Korridor nach §37 EEG
- Schutzgebiete (FFH, NSG, VSG und Biotope)

## TOP 7: Bericht der Verwaltung

---

- **Klimaschutz: Klimaneutrale Verwaltung**
- **Wärmeleitplanung**
- **Energetische Quartierssanierung**
- **Klimaplan Erneuerbare Energien im Außenbereich mit Teil-FNP Wind**
- **Stadtwasserhitzeplan (SHP) und Klimafolgenanpassungskonzept (KLAK)**
- **Auszeichnungen**
- **Göttingens Ernährung im Wandel**
- **Plattform Nachhaltiger Konsum**



# Energetische Stadtsanierung

Klima-Beirat

16.09.2024

Ronja Brünjes (Referat 07: Nachhaltige Stadtentwicklung)  
Mail: [r.bruenjes@goettingen.de](mailto:r.bruenjes@goettingen.de)  
Tel: 0551/400-3793

# Angestrebte Ziele & Ergebnisse

- Sanierungsrate durch Bereitstellung von Sanierungsmusterfahrplänen für repräsentative Gebäudetypen erhöhen
- Gebäudeeigentümer\*innen im Hinblick auf die Herausforderungen energetischer Sanierungen unterstützen
- Optionen für Wohnraumveränderungen aufzeigen
- Übertragbare Lösungen der energetischen Bestandsentwicklung auf Quartiersebene entwickeln
- Wärmeversorgung in Verbindung mit kommunaler Wärmeleitplanung dekarbonisieren
- Quartiere zukunftsfähig weiterentwickeln

# Ausgewählte Quartiere

**Mittelberg**



**Holtenser Berg**



# Bürovorstellungen

## Mittelberg



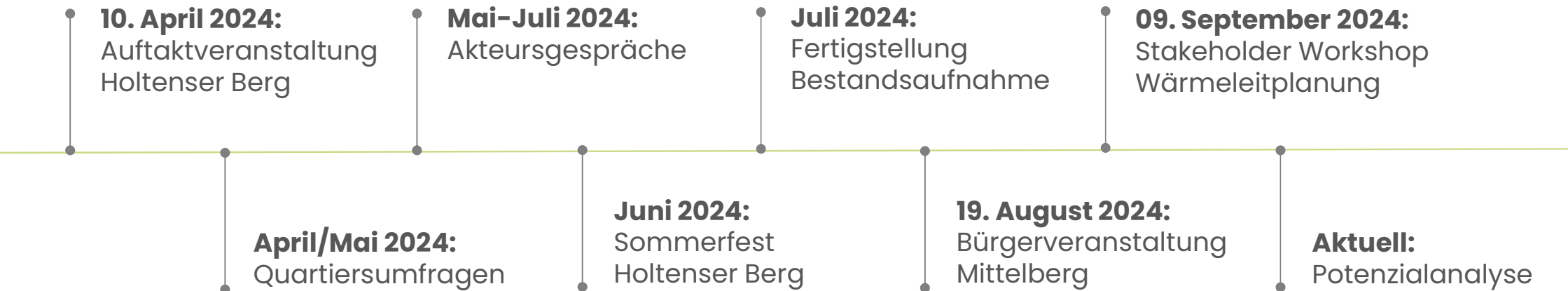
Ingenieursgenossenschaft  
aus Thüringen

## Holtenser Berg



Klima- und Energieeffizienzagentur aus  
Kassel & Stadtplanungsbüro aus  
Hannover

# Bisheriges Vorgehen & aktueller Stand



# Weiteres Vorgehen

(unter Vorbehalt)



Perspektivisch sollen weitere Quartiere ausgewählt werden

# Projektfortführung

- Projekt soll trotz fehlender Förderung fortgeführt werden
- Zwei unbefristete Personalstellen für die Bearbeitung
- Aktuell verwaltungsinterne Prüfung, welche kommenden Quartiere bearbeitet werden sollen
- Erstellung eines Kriterienkataloges mit zusätzlichen Aspekten
- Unabhängigkeit von Förderprogramm bietet größeren Handlungsspielraum



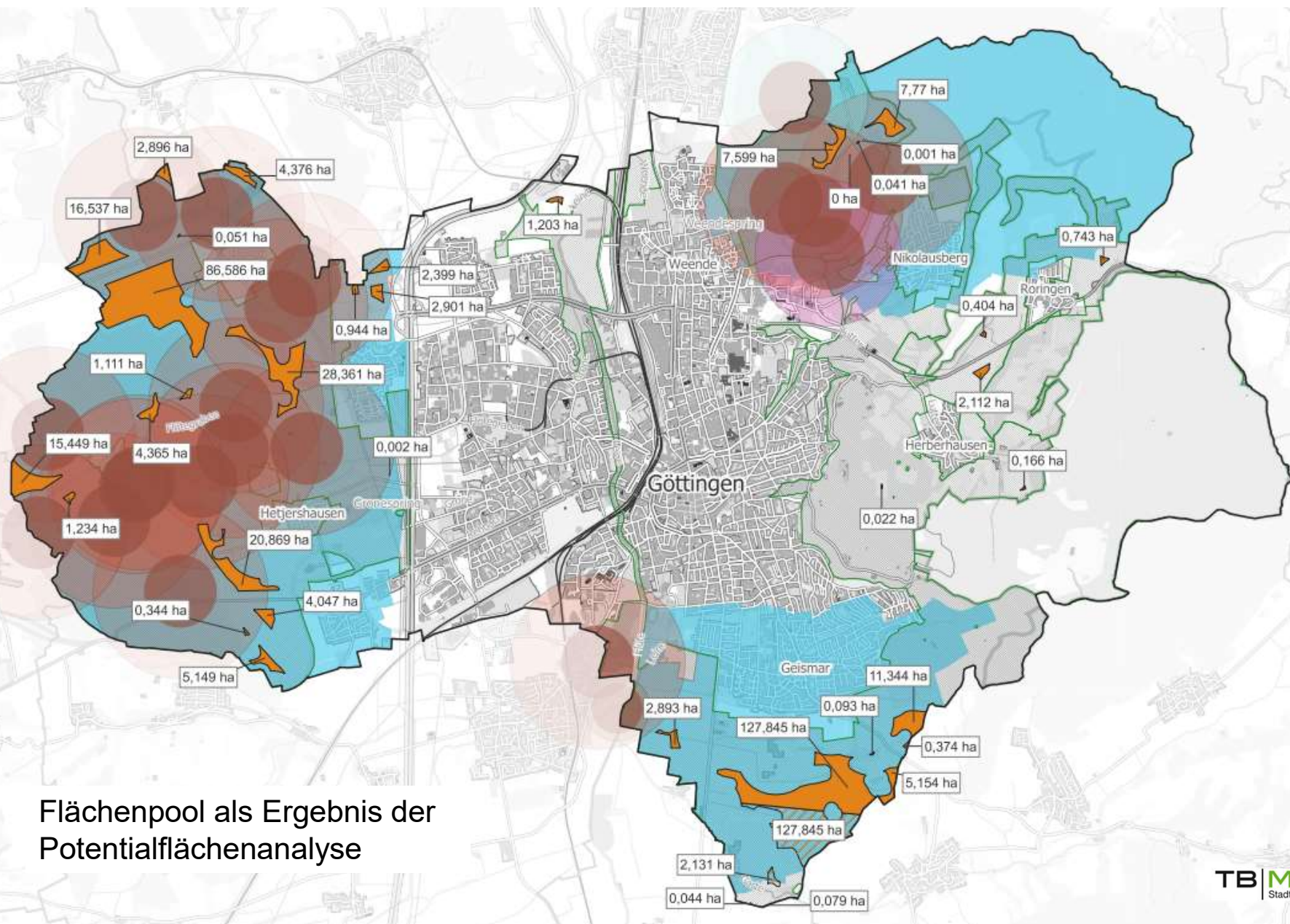
Vielen Dank  
für die  
Aufmerksamkeit!

# LEGENDE

- Stadt Göttingen
- Potenzialflächen FF-PVA (2.383,6 ha)
- Potenzialflächen im Eigentum der Stadt Göttingen (191,2 ha)
- 200m Korridor nach §35 BauGB
- 500 m Korridor nach §37 EEG
- Schutzgebiete (FFH, NSG, VSG und Biotope)
- Ausschlussflächen gesamt
- Ausschlussflächen FNP
- Ausschlussflächen Topographie (DGM)
- Straßen - 15 m Puffer
- Feldwege - 3 m Puffer
- Wald - 50 m Puffer
- Wald
- Naturdenkmale
- Kompensationsflächen
- Überschwemmungsgebiete
- Schützenswerte Böden (Böden mit naturgeschichtlicher Bedeutung)
- WSG Zone I
- WSG Zone II
- WSG Zonen III, IIIA und IIIB

Darstellung von Potenzialflächen, auf denen PV-Anlagen generell möglich sind





Flächenpool als Ergebnis der  
Potentialflächenanalyse

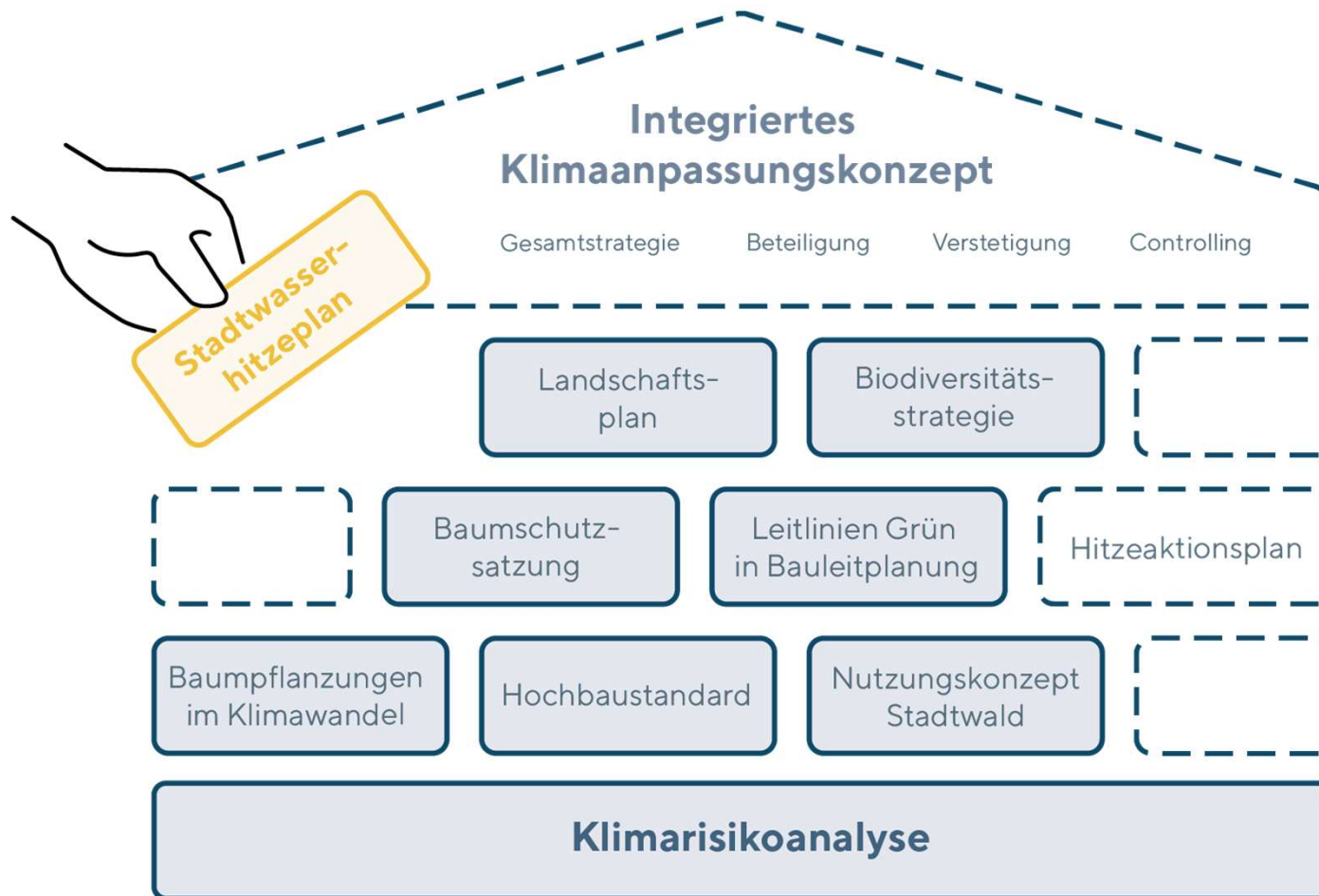
- LEGENDE**
- Stadtgrenze
  - Einzelfall: DWD Wetterstation 1204m
  - Einzelfall: Landschaftsschutzgebiet
  - Einzelfall: Wasserschutzgebiete II/III
  - Ausschluss
  - Horstkartierung Nahbereiche
  - Horstkartierung zentrale Prüfbereiche
  - Wanderfalke
  - Uhu
  - Baumfalke
  - Rotmilan
  - Potenzialflächen
  - Potenzialfläche
  - Potenzialfläche mit möglicher Einschränkung durch Hubschraubertiefflugstrecke

## TOP 7: Bericht der Verwaltung

---

- **Klimaschutz: Klimaneutrale Verwaltung**
- **Wärmeleitplanung**
- **Energetische Quartierssanierung**
- **Klimaplan Erneuerbare Energien im Außenbereich mit Teil-FNP Wind**
- **Stadtwasserhitzeplan (SHP) und Klimafolgenanpassungskonzept (KLAK)**
- **Auszeichnungen**
- **Göttingens Ernährung im Wandel**
- **Plattform Nachhaltiger Konsum**

## TOP 7: Bericht der Verwaltung



© MUST Städtebau

## TOP 7: Bericht der Verwaltung

---



### Auszeichnungen

#### KlimaKommunal (Land Niedersachsen)

Stadt Göttingen: Projekt „Gö goes green: Informieren, beraten, fördern - Starkregenvorsorge Göttingen“

Landkreis Göttingen: Projekt „Gründung der "Energie Region Göttingen GmbH,,

**+ zwei weitere Preise für das Projekt „Gö goes green: Informieren, beraten, fördern - Starkregenvorsorge Göttingen“**

# Plattform Nachhaltiger Konsum

[goe.de/nachhaltigerkonsum](http://goe.de/nachhaltigerkonsum)



Suchbegriffe

RUBRIKEN

KRITERIEN

PRODUKTARTEN

RUBRIKEN

KRITERIEN

## Produktarten

- ☐ Lebensmittel
- ☐ Kleidung und Accessoires
- ☐ Hobby und Freizeit
- ☐ Haushalt und Wohnen
- ☐ Mobilität
- ☐ Kosmetik und Körperpflege
- ☐ Bauen und Heimwerken

## Kriterien

- ☐ fair
- ☐ bio
- ☐ regional
- ☐ gebraucht
- ☐ recycelt

RUBRIKEN

KRITERIEN

PRODUKTARTEN

## Rubriken

- ☐ Initiative
- ☐ Neuwaren
- ☐ Reparaturservice
- ☐ Second Hand/Gebrauchtwaren/Upcycling
- ☐ Sharing-/Tausch-/Leih-Angebote

Details u



## Streuobst

Holzweg/  
Streuobst  
regional

sortie

Kartenansicht

t)raum

1, 37124 Rosdorf

Einzelhandel, Second-Hand-Laden,  
Gebrauchtwarenladen

gebraucht

Kleidung und Accessoires

Details und Standort anzeigen



## Streuobstwiese Holzweg

Holzweg/Süd-Ost, 37079 Göttingen

Streuobstwiese

## TOP 8: Ergebnisverwendung

---



1. **Stellungnahme zur Zielerreichung:** Veröffentlichung an Verwaltung, Politik, Presse
2. **Klarstellung der städtischen Ziele und Maßnahmen zur Klimaneutralität:** Anfrage im Umweltausschuss

## TOP 9: verschiedenes

---



### Sitzungstermine 2024:

Mo, 11. November, 15:30 Uhr (Cheltenham (118))

## **Geschäftsstelle des Klima-Beirats bei der Stadt Göttingen:**

Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung

Janina Bodmann

Tel.: +49551 400-3905

E-Mail: [j.bodmann@goettingen.de](mailto:j.bodmann@goettingen.de)

[klimabeirat@goettingen.de](mailto:klimabeirat@goettingen.de)

Internet: [www.nachhaltigkeit.goettingen.de/beirat](http://www.nachhaltigkeit.goettingen.de/beirat)

## 7. Sitzung des Klima-Beirats, 16. September 2024

### Liste der Teilnehmer\*innen (alphabetisch sortiert nach Nachnamen)

|   | Name              | Institution                                                                               | Unterschrift |
|---|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| A | Bettina Ahlborn   | Stadtwerke Göttingen AG                                                                   | entschuldigt |
|   | Nils Andreae      | GWG Gesellschaft für<br>Wirtschaftsförderung Göttingen                                    | anwesend     |
| B | Ralf Bartens      | Landvolk Göttingen                                                                        | entschuldigt |
|   | Tanja Bittner     | GöVB                                                                                      | anwesend     |
|   | Bernhard Brümmer  | Georg-August-Universität Göttingen -<br>Vizepräsident für Forschung und<br>Nachhaltigkeit | entschuldigt |
|   | Ute Brüseke       | HAWK, Fakultät<br>Ressourcenmanagement                                                    | entschuldigt |
|   | Benjamin Bühring  | Georg-August-Universität Göttingen,<br>Abteilung Öffentlichkeitsarbeit                    | entschuldigt |
|   | Johanna Burghardt | Apfelglück/Stadtsolawi                                                                    | entschuldigt |

7. Sitzung Klima-Beirat, 16. September 2024 – Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

|   | Name             | Institution                                                                 | Unterschrift |
|---|------------------|-----------------------------------------------------------------------------|--------------|
| D | Gabi Diedrich    | UnternehmerFrauen im Handwerk<br>Niedersachsen                              | entschuldigt |
|   | Benjamin Dörr    | Energieagentur Region Göttingen e.V.                                        | entschuldigt |
|   | Jens Düwel       | GWG Gesellschaft für<br>Wirtschaftsförderung Göttingen -<br>Geschäftsführer | entschuldigt |
| E | Jan Evers        | Nordwestdeutsche Forstliche<br>Versuchsanstalt                              | anwesend     |
| F | Katarina Fiedler | Bund für Umwelt und Naturschutz<br>Deutschland e.V. (BUND)                  | entschuldigt |
|   | Doreen Fragel    | Landkreis Göttingen Dezernat für<br>Bauen, Umwelt, Ordnung und Verkehr      | entschuldigt |
|   | Aaron Fraeter    | Landkreis Göttingen                                                         | entschuldigt |
|   | Timo Fröhlich    | Städtische Wohnungsbau GmbH<br>Göttingen                                    | entschuldigt |
| G | Léa Georges      | Energieagentur Region Göttingen e.V.                                        | entschuldigt |

7. Sitzung Klima-Beirat, 16. September 2024 – Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

|   | Name                 | Institution                                                                          | Unterschrift              |
|---|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
|   | Jochen Görres        | Bmp architekten – Gesellschafter                                                     | anwesend                  |
|   | Nico Gießler         | Hochschulsport Universität Göttingen                                                 | anwesend                  |
|   | Kristen Grimberg     | Greenpeace Göttingen                                                                 | entschuldigt              |
| H | Ulrike Hartig-Köhler | Greenpeace Göttingen                                                                 | anwesend                  |
|   | Jörg Hausknecht      | EAM Netz GmbH                                                                        | entschuldigt              |
|   | Friedrich Helmsen    | ADFC Kreisverband Göttingen                                                          | anwesend (bis ca. 16 Uhr) |
|   | Stefan Holler        | HAWK Hochschule<br>Hildesheim/Holzminden/Göttingen,<br>Fakultät Ressourcenmanagement | entschuldigt              |
|   | Achim Hübner         | Landvolk Göttingen                                                                   | entschuldigt              |
|   | Martin Hulpke-Wette  | Göttingen Zero                                                                       | anwesend                  |
| K | Frauke Kliemannel    | GWG Gesellschaft für<br>Wirtschaftsförderung Göttingen                               | anwesend                  |

7. Sitzung Klima-Beirat, 16. September 2024 – Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

|   | Name                    | Institution                                                                                              | Unterschrift |
|---|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
|   | Nils König              | Kunst e.V.                                                                                               | anwesend     |
|   | Lars Kreike             | Friedrich Zufall GmbH & Co. KG                                                                           | entschuldigt |
| L | Marco Lange             | Georg-August-Universität Göttingen –<br>Leiter Green Office, Koordinator<br>Nachhaltigkeit               | anwesend     |
|   | Sabine Laukamm          | Energieagentur Region Göttingen e.V.                                                                     | anwesend     |
|   | Claudia Leuner-Haverich | Städtische Wohnungsbau GmbH –<br>Geschäftsführerin                                                       | entschuldigt |
|   | Martin Lohmann          | Erneuerbare-Energien Göttingen (EE-<br>Goe)                                                              | anwesend     |
|   | Frithjof Look           | Stadt Göttingen – Stadtbaurat und<br>Dezernent für Planen, Bauen und<br>Umwelt                           | anwesend     |
|   | Meike Lotze-Franke      | UnternehmerFrauen im Handwerk<br>Niedersachsen                                                           | entschuldigt |
| M | Ralph Mederake          | Bund für Umwelt und Naturschutz<br>Deutschland e.V. (BUND), Kreisgruppe<br>Göttingen – Vorstandsmitglied | anwesend     |

7. Sitzung Klima-Beirat, 16. September 2024 – Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

|   | Name                   | Institution                                                                           | Unterschrift |
|---|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
|   | Henning Meesenburg     | Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt                                           | entschuldigt |
|   | Sabine Morgenroth      | Erneuerbare-Energien Göttingen (EE-Goe)                                               | entschuldigt |
|   | Volker Müller-Benedict | Scientists for Future Göttingen                                                       | entschuldigt |
| N | Michael Neugebauer     | Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH - Geschäftsführer                                     | entschuldigt |
| O | Janna Ouedraogo        | AStA der Universität Göttingen, Referentin für Klima, Umweltschutz und Nachhaltigkeit | entschuldigt |
| R | Gerd Rappenecker       | Stadtwerke Göttingen AG - Technischer Vorstand                                        | anwesend     |
|   | Andreas Redecker       | GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Göttingen                                   | entschuldigt |
| S | Kristina Schneider     | Landkreis Göttingen - Dezernat für Bauen, Umwelt, Ordnung und Verkehr                 | entschuldigt |
|   | Armin Schülbe          | EAM Netz GmbH – Leiter Regionalzentrum Nord                                           | anwesend     |

7. Sitzung Klima-Beirat, 16. September 2024 – Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

|   | Name                       | Institution                                      | Unterschrift |
|---|----------------------------|--------------------------------------------------|--------------|
|   | Katharina Schüle-Rennschuh | Hotel Rennschuh                                  | entschuldigt |
|   | Werner Schulze             | Scientists for Future Göttingen                  | entschuldigt |
|   | Manfred Schüssler          | Göttingen Zero                                   | anwesend     |
|   | Peter Schweiger            | Health 4 Future Göttingen                        | anwesend     |
|   | Hans-Jürgen Sittig         | Sittig und Voges                                 | anwesend     |
|   | Jan Stefes                 | AStA der Universität Göttingen -<br>Vorsitzender | entschuldigt |
|   | Anna Stuhldreher           | Georg-August-Universität Göttingen               | entschuldigt |
| T | Claudia Trepte             | Measurement Valley e.V. -<br>Geschäftsführerin   | anwesend     |
| V | Massimo Viswanath-Roberts  | Jugendparlament Göttingen                        | entschuldigt |

7. Sitzung Klima-Beirat, 16. September 2024 – Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

| Stadt Göttingen       |                                                                              |                         |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Name                  | Organisationseinheit                                                         | Unterschrift            |
| Nadine Finn           | Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung -<br>Leitung                        | anwesend                |
| Janina Bodmann        | Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung –<br>Geschäftsstelle Klima-Beirat   | anwesend                |
| Patrick Güllenbeck    | Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung –<br>Referent für Klimaschutz       | anwesend                |
| Amelie Möller         | Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung –<br>Klimaanpassungsmanagerin       | anwesend                |
| Carolin Hoffrogge-Lee | Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung –<br>Referentin für Mobilität       | anwesend                |
| Ronja Brünjes         | Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung –<br>Energetische Quartierskonzepte | anwesend                |
| Diana Krutisch        | FD Stadtplanung - Stadtentwicklung,<br>Stadtgestaltung, Sanierung, Baukultur | anwesend                |
| Gäste                 |                                                                              |                         |
| Name                  | Institution                                                                  | Unterschrift            |
| Ralf Boecker          | Scientists 4 Future                                                          | Rbo.scientist@gmail.com |